

**Haushaltsrede des Bürgermeisters  
zur Einbringung des Haushaltsplanes  
für das Haushaltsjahr 2 0 2 3  
am 08. November 2022**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,  
sehr geehrte Dame und Herren Stadträtin und Stadträte,  
sehr geehrte Damen und Herren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren vom Seniorenbeirat,  
sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplanes 2023, das Investitionsprogramm bis zum Jahre 2026, die Haushaltssatzung gem. § 97 der Hessischen Gemeindeordnung sowie als Anhang außerdem den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hungen für das Jahr 2023 zur Beratung vor.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2022 den Entwurf der Haushaltssatzung, wie Ihnen vorliegend, beschlossen.

Damit ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 förmlich festgestellt und ich habe heute als Bürgermeister die Aufgabe, dieses umfangreiche Zahlenwerk einzubringen und zur Beratung vorzulegen.

Die Beratung und Beschlussfassung obliegt der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2022.

Der Haushalt 2023 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 32.040 EUR ab. Im Finanzhaushalt entsteht ein Zahlungsmittelbedarf von 703.830 EUR.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2020 wurden die Realsteuerhebesätze trotz Schutzschirmauflagen und Hessenkasse erstmals seit 2013 erhöht. Durch die Convid-19 Pandemie war es für die Jahre 2020 und 2021 nicht absehbar wie sich die Steuereinnahmen, explizit im Bereich der Gewerbesteuer, entwickeln. Es ist davon auszugehen, dass der Einbruch der Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich und der Steuern sich im Millionenbereich niederschlagen.

Um den Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen abzufangen, erhielt die Stadt Hungen durch das Land Hessen mit Bescheid vom 02.10.2020, eine Gewerbesteuerkompensationsleistung in Höhe von rd. 3,38 Mio EUR.

Im Planjahr 2022 wurde dies in der Umlagegrundlage zur Berechnung des kommunalen Finanzausgleiches deutlich. Die Grundlage für die Umlagen bzw. die Finanzkraft, die für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleiches dient, hatte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.213.085 EUR erhöht (2021: 19.996.136 EUR). Die Grundlage für 2023 beträgt 23.350.876 EUR.

Gesetzlich ist die Stadt Hungen dazu verpflichtet, eine sogenannte Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 Abs. 1 HGO). Hierbei muss bis im Jahr 2023 eine Summe in Höhe von rund 522.445 EUR einer Rückstellung zugeführt werden.

Dadurch, dass der Haushalt 2023 ausgeglichen aufgestellt werden kann, ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht nötig.

Der städtische Zuschuss für unsere Kitas steigt auf 3,7 Mio. Euro. Eine große Summe, welche zum einen sinnvoll investiert wird, zum anderen aber alle Städte und Gemeinden und damit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hungen auf eine weiterhin harte Probe stellt.

Ferner, meine Damen und Herren, müssen wir in einem weiteren Bereich einen städtischen Zuschuss von 2,0 Mio. Euro schultern.

Es sind unsere öffentlichen Gebäude und Einrichtungen. Sie sind der Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, weil dort Vereine, Gruppen, Institutionen und Initiativen aktiv sind, welche das gesellschaftliche Leben in Hungen und seinen Stadtteilen gestalten und aufrechterhalten.

Gleichwohl sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Gesamtsituation zu verbessern.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach diesen allgemeinen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen, wende ich mich nun dem Haushalt der Stadt Hungen für das Jahr 2023 zu.

Die vom Magistrat festgestellte Haushaltssatzung weist im **Ergebnishaushalt**, wie bereits anfangs erwähnt, ein positives Jahresergebnis von 32.040 EUR aus.

Was die **Ertragsseite** betrifft, so ergeben die ordentlichen Erträge eine Summe von 31.240.100 EUR. Wie bisher stellen die Steuern und Zuweisungen die wichtigsten Finanzierungsquellen mit rund 82,85 % (Vorjahr 82,02 %), das sind etwas über 25,88 Mio. EUR, dar.

Zu Beginn der Haushaltskonsolidierung waren wir uns einig, dass der Ausgleich nur durch drei Eckpunkte erfolgen kann: Einsparungen, Umstrukturierungen und - falls notwendig - auch Steuererhöhungen.

Auch im Bereich der Ver- und Entsorgung wurden die Gebühren aufgrund gesetzlicher Vorgaben für die Jahre 2021 bis 2023 neu kalkuliert. Die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren ergab eine Erhöhung und wurde für das Haushaltsjahr 2022 umgesetzt.

Unser Fokus liegt jedoch wie ausgeführt nicht lediglich auf Ertragssteigerungen. Vielmehr müssen wir in der Vergangenheit bereits durchgeführte Einschränkungen und Beschränkungen der Aufwendungen weiterführen. Dies wird auch weiterhin ein Stück der zukünftigen Aufgabenbewältigung sein müssen.

Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer sind wir starken Schwankungen ausgesetzt. Nach dem dramatischen Einbruch durch die COVID-19-Pandemie erwarten wir für 2023 einen Ertrag von rund 4,21 Mio. EUR.

Unser wichtigstes Standbein, meine Damen und Herren, sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Von den Erträgen aus dieser Steuer sind wir abhängig und dadurch auch für Schwankungen anfällig. Hier erwarten wir in 2023 einen Betrag in Höhe von 7,39 Mio. EUR.

Die Einnahmen aus den Umsatzsteueranteilen sind mit 721.200 EUR und der Familienleistungsausgleich mit 548.950 EUR veranschlagt. Bei den Grundsteuern erwarten wir Erträge in Höhe von 2.121.550 EUR.

Weitere Einnahmen sind die Konzessionsabgaben der Energieträger, von denen wir Erträge in Höhe von 331.000 EUR erwarten.

An privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten erwarten wir rd. 1,47 Mio. EUR. Hierzu gehören unter anderem Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten und Gebühren aus dem Bestattungswesen sowie Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgelder. Aufgrund der sechsständigen Gebührenbefreiung der über dreijährigen Kinder verringert sich das Gebührenaufkommen bei den Kindertagesstätten entsprechend. Dem steht die Landesförderung gegenüber.

Ich komme nun zum Bereich der **Aufwendungen** des Haushaltes, die mit 31.208.060 EUR ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 1.810.813 EUR mehr.

Der nach wie vor größte Bereich, meine Damen und Herren, sind die **Personalkosten**:

Für Personal- und Versorgungsaufwendungen ist eine Gesamtsumme von 8.230.350 EUR veranschlagt. Gegenüber 2022 ist dies eine Steigerung von 802.700 EUR.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde bei den Tarifbeschäftigten eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,5 % sowie bei den Beamten eine Besoldungserhöhung von 3,00 % berücksichtigt. Ferner finden im Jahr 2023 mehrere Stufensteigerungen nach dem TVöD statt.

Bei der Planung im Kindergartenbereich wurde der Fachkraftschlüssel aus dem Jahr 2022 zu Grunde gelegt. Zuzüglich zu dem kindsbezogenen errechneten Netto-Mindestpersonalbedarf der Kindertageseinrichtungen, sind laut Gute-Kita-Gesetz 22 % für Ausfallzeiten durch Krankheit, Urlaub und Fortbildungen vorzuhalten. Sollten die Gruppen, in denen sich Kinder mit Behinderung befinden, nicht voll belegt sein, werden automatisch virtuelle Kinder auf volle Gruppen angerechnet, damit der Träger kein Personal reduziert.

Die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD wurde mit 2 % berücksichtigt.

Die Zuführung zu Beihilfe- und Vorsorgerückstellungen wurde anhand der Angaben der Versorgungskasse angepasst. Des Weiteren wurde der Umlagehebesatz in Höhe von 21,3 % durch die Versorgungskasse beibehalten.

Neben den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen**, mit 5.039.320 EUR ein weiterer sehr großer Ausgabenblock.

Die nach der GemHVO für das gesamte kommunale Anlagevermögen vorzunehmenden **Abschreibungen** sind mit 1.890.740 EUR und die Auflösung von Sonderposten mit 1.215.160 EUR veranschlagt.

Die zu Lasten der Stadt gehende **Kreis- und die Schulumlage** ist mit einer Gesamtsumme in Höhe von 12.018.400 EUR veranschlagt, dies stellt rund 38,51 % des Aufwandes in 2023 dar.

### **Ich komme nun zum GESAMTFINANZHAUSHALT / INVESTITIONSMASSNAHMEN**

Jedes der 56 Produkte, in dem investive Maßnahmen vorgenommen werden, die über 150 EUR liegen, hat einen Teilfinanzhaushalt. Alle Teilfinanzhaushalte zusammen ergeben den Gesamtfinanzhaushalt.

Der hier vorliegende **Gesamtfinanzhaushalt** weist einen Finanzmittelfehlbedarf von 703.830 EUR aus.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 5.677.100 EUR eingeplant, denen Investitionszuweisungen und - Zuschüsse in Höhe von 1.895.700 EUR gegenüberstehen.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind bei den Produkten aufgeführt und zusätzlich im **Investitionsprogramm** zusammengefasst.

An Tilgungen werden 2023 insgesamt 1.339.550 EUR gezahlt. In dieser Summe ist auch der jährliche Eigenanteil der Hessenkasse in Höhe von 342.950 EUR enthalten. Im Jahr 2023 ist eine Kreditaufnahme von 3.781.400 EUR vorgesehen, dies sind 1.996.300 EUR mehr im Vergleich zu 2022. Somit beträgt der planerische Gesamtschuldenstand bis Ende 2023 rd. 29.739.652,63 EUR. Dies ergibt eine pro-Kopf-Verschuldung von 2.280,12 EUR (Einwohnerzahl 2021: 13.043).

So viel zum Rahmen für das Haushaltsjahr 2023. Lassen Sie mich nun Ausführungen zu unseren finanzrelevanten Produkten machen, wobei ich heute auf die kosten- und investitionsträchtigsten Produkte ein Stück weit näher eingehen möchte. Die restlichen Produkte werde ich, um auch den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen nicht eingehen und im Rahmen der Haushaltsberatungen dann gerne näher darauf eingehen.

### **Feuerschutz**

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns. Für den Erhalt und rechtzeitigen Austausch der Geräte, der Ausrüstung oder der Fahrzeuge wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Hier sind besonders die Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge zu nennen.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2023 geplant:

Pauschalansatz für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte	15.000 EUR
Finanzierung MTW Bellersheim, Nonnenroth, Steinheim, Trais-Horloff und Utphe - <i>jeweils</i>	6.800 EUR
Beschaffung TSF-W Rodheim	100.000 EUR
Beschaffung TSF-W Langd	100.000 EUR
Beschaffung TSF-W Trais-Horloff	100.000 EUR
Ersatzbeschaffung u. Grundüberholung Atemschutz	20.000 EUR
Anschaffung Tablets Einsatzfahrzeuge	6.000 EUR

Im Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 wurden die anstehenden Fahrzeugbeschaffungen, analog der Aufführung im Bedarfs- und Entwicklungsplan, aktuell dargestellt.

#### **Verpflichtungsermächtigungen:**

Ersatzbeschaffung ELW 1 Hungen	200.000 EUR
Ersatzbeschaffung TSF-W Rabertshausen	100.000 EUR

### **Wirtschaft- und Verkehrsförderung**

#### **Breitbandversorgung / DSL**

Bisher stehen auf der Investitionsstelle Breitbandversorgung/DSL ca. 96.500 EUR aus Restmitteln zur Verfügung. Für das Haushaltsjahre 2023-2025 werden im Haushalt der Stadt Hungen Mittel in Höhe von 520.000 EUR eingeplant.

#### **Kindertageseinrichtungen**

Um in Hungen weiterhin eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicher zu stellen ist eine neue Kindertageseinrichtung im Gebiet der „Stockwiesen“ in Planung, eine Erweiterung der Kita in Villingen mit einer Gruppe sowie eine Kita in Hungen-West, da der Bedarf auf Kindertagesbetreuung im U3-Bereich von 83,7% auf 99,27% innerhalb eines Jahres gestiegen ist. Gerade hier im U3-Bereich ist eine erhöhte Nachfrage an Plätzen zu beobachten, was die Kommunen immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Die Hessische Landesregierung wird ab 1. Januar 2023 die Landesförderung nach § 32 HKJGB für Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schultritt bei einer täglichen Betreuung bis zu 6 Stunden am Tag von 1.724,83€ auf 1.757,38€ pro Kind jährlich erhöhen.

Seit August 2022 wäre die Stadt Hungen verpflichtet gewesen, die Maßgaben der Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, kurz KiQuTG genannt, umzusetzen. Hier ist seitens der Landesregierung jedoch die Übergangsfrist bis Stichtag 31.07.2023 verlängert worden. Ein entsprechender Förderantrag für alle Einrichtungen im Rahmen der Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen wird bereits seit August 2020 an das Regierungspräsidium Kassel gerichtet. Somit sollen die Voraussetzungen der Summe der kindbezogenen personellen Mindestbedarfe nach § 25c Abs. 2 HKJGB + 22% dieser Summe zum Ausgleich von Ausfallzeiten und 20% derselben Summe für die vom Gruppendienst freigestellte Leitungstätigkeit erfüllt werden.

### Stadtumbau Hungen

Im November 2019 wurde das ISEK vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen anerkannt, so dass im Jahr 2020 mit der Umsetzung der ersten Einzelmaßnahmen begonnen werden konnte.

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2023 begonnen bzw. weitergeführt werden:

<b>Maßnahmen 2023</b>	<b>Ausgaben</b>
Neugestaltung Spielplatz "Am Schloss"	77.000,00 EUR
Modernisierung und Instandsetzung von privaten Anwesen	200.000,00 EUR
Sanierung Hartplätze TC Hungen	150.000,00 EUR
Konzept Entwurf "Hungener Schweiz"	60.000,00 EUR
Umgestaltung Gießener Straße /Kaiserstraße inkl. Knotenpunkt Bahnübergang	110.000,00 EUR
Umnutzung ehem. Bahnflächen - "Grüner Bahnhof" - Ladestraße	50.000,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	22.000,00 EUR
Entgelt für Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen	13.500,00 EUR
Management, Steuerung, Konzepte und Beratung	100.000,00 EUR
Abzüglich Restbetrag aus dem Haushaltsjahr 2022	-161.750,00 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>620.750,00 EUR</b>
<b>Fördermittel</b>	<b>413.950,00 EUR</b>
<b>Einzustellende Mittel für 2023 zuzüglich der Mittelübertragung aus 2022</b>	<b>206.800,00 EUR</b>

### Wertstoffhof

Mit der Erschließung des Gewerbegebietes Grasser Höhe soll der Wertstoffhof nun an einen zentralen Standort ziehen, der von allen Bürgern gleichermaßen gut erreichbar ist und den baurechtlichen Rahmenbedingungen entspricht. Auf dem Flurstück 103/11 Nr. 7 mit der Größe 2638 m<sup>2</sup> soll neben dem kommunalen Wertstoffhof auch ein Lagerplatz für den Bauhof entstehen. Dafür sind im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 150.000 EUR eingestellt.

### Stadtwald

Der Wirtschaftsplan 2023 basiert auf den Daten der Forsteinrichtung sowie der bisherigen Holzmarktanalyse von städtischen Dienstleistungsunternehmen Forstservice Taunus und wird maßgeblich durch das Windwurfereignis Friederike vom 18. Januar 2018, den darauffolgenden Jahrhundertsommer mit verheerenden Trocknissschäden und Borkenkäfermassenvermehrung sowie den damit einhergehenden und durch die Corona-Krise nochmals stark beschleunigten nachhaltigen Holzpreisverfall bis Ende 2020 beeinflusst.

Umfangreiche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen durch vertrocknende sowie bereits abgestorbene Bäume entlang der Waldwege führen zu schwierig einschätzbaren Mehrausgaben gerade im Bereich Verkehrssicherung. In den kommenden Jahren muss nach Auffassung von Forstservice Taunus das Augenmerk klar auf der Erhaltung und der Wiederbewaldung der geschädigten Bestände liegen. Versuchsanstalt.

Eine genaue Planung für das Waldwirtschaftsjahr ist bei der derzeitigen Holzmarkt- und Waldschutzsituation nur schwierig möglich. Ein Teil des beplanten Buchenholzes ist durch die Trockenheit der letzten Jahre entstandenes Kalamitätsholz. Nach jetzigem Planungsstand rechnet Forstservice Taunus für das

Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Erlös (inkl. Jagdpacht & Förderungen) von 282.760 EUR. Demgegenüber stehen Aufwendungen von insgesamt 310.850 EUR. Der Forstbetrieb schließt somit mit einem negativen Ergebnis von rund 23.590 EUR ab.

### **Straßen, Rad- und Wanderwege**

Auch in 2023 werden wieder Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert und einige größere Projekte durchgeführt. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken im Stadtgebiet, für die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung müssen auch nächstes Jahr 810.000 EUR aufgewendet werden.

Im Bereich der Investitionen sind folgende Maßnahmen für 2023 geplant:

Straßenbeleuchtung	2.000 EUR
Feldwegebau	5.000 EUR
Seeparkplatz Inheiden	180.000 EUR
Straßenerneuerung Friedberger Straße, Hungen	650.000 EUR
Straßenerneuerung Taunusstraße, Langd	180.000 EUR
Straßenerneuerung Schotterweg, Langd	130.000 EUR
Straßenerneuerung Zum Dorffrieden, Langd	175.000 EUR
Straßenerneuerung Königstraße, Villingen	280.000 EUR

### **Verpflichtungsermächtigungen:**

Seeparkplatz, Inheiden (2024)	100.000 EUR
Straßenerneuerung Königstraße, Villingen (2024)	380.000 EUR

### **Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen**

Das Freibad der Stadt Hungen ist eine beliebte Freizeiteinrichtung, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus Hungen und der Umgebung gerne genutzt wird. Es ist daher erforderlich, dass die Modernisierungsarbeiten auch in 2023 fortgesetzt werden. Für den Betrieb des Schwimmbades ist im Haushalt 2023 ein Zuschussbedarf von 363.500 EUR erforderlich.

Um größere Modernisierungen durchführen zu können, hat sich die Stadt Hungen bei dem SWIM-Programm 2022 des Landes Hessen beworben und wurde berücksichtigt. Im Haushalt 2023 sind dafür 500.000 EUR für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen, um die Attraktivität des Freibades zu erhalten und handlungsfähig zu sein, Fördermittel in Höhe von 212.500 EUR sind ebenfalls veranschlagt.

### **Immobilienmanagement**

Der Energiebedarf vieler Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Möglichkeiten energetischen Bauens. Die zumeist kleinteiligen Maßnahmen bringen dem örtlichen Mittelstand von Handwerk und Baubetrieben Beschäftigung und Wachstum.

Hochbaumaßnahmen im Bereich Immobilienmanagement

Feuerwehrstützpunkt Hungen: An- und Umbau III Bauabschnitt	350.000 EUR
Modernisierung Rathaus, Kaiserstraße: Fassade, Fenster und Jalousien	130.000 EUR
Umbau und Sanierung Ev. Kindergarten Hungen	450.000 EUR
Sanierung im Bestand Kindergarten Langd	100.000 EUR
Neubau Kita Müllerweg/Stockwiesen	80.000 EUR

Anbau Feuerwehrgerätehaus Nonnenroth	100.000 EUR
Außenbereich Kindergarten Trais-Horloff	18.000 EUR
Nutzungskonzept Erweiterung FGH Trais-Horloff	100.000 EUR
Energetische Sanierung Volkshalle Utphe	290.000 EUR
Umbau und Sanierung Ev. Kindergarten Hungen	450.000 EUR
Umbau Ev. Kindergarten Villingen	100.000 EUR

### Servicebetrieb Bauhof

Für das Produkt Servicebetrieb Bauhof sind im Wesentlichen die Unterhaltung, Versicherung und Treibstoffe der Fahrzeuge und Großgeräte mit einem Ansatz von 144.000 EUR und die Reparaturkosten der Kleingeräte mit 25.000 EUR zu erwähnen.

Folgende investive Maßnahmen sind geplant:

Sammelposten Bauhof	2.500 EUR
Verschiedene Kleingeräte	5.000 EUR
Erweiterung Bauhof Lindenallee	20.000 EUR
Ersatzbeschaffung Weihnachtsbeleuchtung	5.000 EUR
Sammelposten Sonnenschirme / Beschattungen	6.000 EUR
Thermische Wildkrautbekämpfung	45.000 EUR
Ersatzbeschaffung Mähcontainer / Ladewagen	50.000 EUR
Thermobehälter Asphalt	7.500 EUR

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zum Abschluss meiner Ausführungen nun noch anmerken, dass der Haushalt 2023 mit einem positiven Ergebnis aufgestellt ist. Aus der mittelfristigen Planung können Sie entnehmen, dass trotzdem auch für die zukünftigen Haushalte erneut Sparmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Für die Aufstellung des Haushaltes 2023 haben es sich die Verwaltung und der Magistrat nicht leichtgemacht. Wir sind uns bewusst, dass eine erneute Kreditaufnahme in der vorgenannten Höhe eine Belastung ist.

Aber bei den vorzunehmenden Investitionen handelt es sich um Investitionen in die Zukunft, die wesentlich dabei helfen werden, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie auch die Werte an Grundstücken und Immobilien zu sichern. Ich bin überzeugt, dass sich diese Investitionen langfristig für uns lohnen werden.

Wir können für unsere Stadt nur hoffen, dass die Steuereinnahmen sich auf dem prognostizierten Niveau bewegen werden und sich damit unsere heute vorgelegte mittelfristige Planung realisieren lässt. Hierbei wird wiederum deutlich, welche Gewichtung ein erfolgreiches Gewerbe und eine erfolgreiche Industrie für die kommunalen Finanzen haben und daher die Wirtschaftsförderung ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und des Werte-Erhalts darstellt.

Es bleibt für uns eine wichtige Erkenntnis, dass wir auch weiterhin eine nach wie vor maßvolle Ausgabenpolitik betreiben müssen, die auch für 2023 und die Folgejahre nach wie vor keinen Spielraum für kostenintensive Begehrlichkeiten lässt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

es gäbe sicherlich noch viel mehr an Informationen und „reizvollen“ Hinweisen zu den kommunalen Finanzen und einer auskömmlichen und gerechteren finanziellen Ausstattung der Kommunen durch Länder und Bund. Lassen Sie uns die nächsten Wochen nutzen, im Zuge der Haushaltsberatungen darüber zu sprechen und so manche Frage zur Verbesserung des kommunalen Verständnisses zu beantworten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen eine Entscheidungshilfe für die nun notwendig werdenden Beratungen dieses Haushaltswerkes an die Hand geben konnte und nicht gelangweilt habe. Erlauben Sie mir den Wunsch nach fairen und einer sachlichen Beratung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Ich möchte die Gelegenheit der Haushaltsrede zum Anlass nehmen, mich bei den Mandatsträgern der städtischen Gremien - im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung, der Betriebskommission, den Ortsbeiräten, Seniorenbeirat und Energiebeirat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein Lob und Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes, die allesamt in ihrem jeweiligen Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen und die mitgewirkt haben diese Zahlenwerk zu erstellen.

Nicht zuletzt lobe ich auch unsere aktive Bürgerschaft für ihre Eigeninitiative und das ehrenamtliche Engagement in zahlreichen Initiativen und ganz besonders in den Vereinen, die das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt beleben und fördern.

Mag die geopolitische Lage auch von großen Unsicherheiten und Schwankungen geprägt sein, dennoch sollten wir in der Tradition unserer Stadt zuversichtlich in die Zukunft blicken und die Entwicklung chancenorientiert gestalten. Mit diesen Worten, meine Damen und Herren, darf ich sie bitten, dem hier vorgelegten Haushalt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zuzustimmen.

Für Ihre geschätzte und geduldige Aufmerksamkeit danke ich Ihnen und freue mich schon jetzt auf eine fruchtbare und konstruktive Haushaltsberatung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.